

Schauplätze an Orten meiner Heimat

1) Mr. Burroughs schrieb am 06.10.2011 um 22:27:19: Gehts Euch eigentlich auch so, dass die Schauplätze der ??? teilweise in Eurem Kopf so aussehen wie Orte, die Ihr persönlich kennt. Beispielsweise sieht der Schrottplatz für mich immer aus wie der Parkplatz unseres Gemeindehauses, Peter wohnt im Haus meiner Eltern, bei Bobs Haus ist das wiederum das Gegenteil: Sein Haus sieht völlig anders aus als alle Häuser die ich kenne....so gehts mir mit fast allen Schauplätzen, ohne dass ich erklären kann wieso...

2) [Call ©](#) schrieb am 06.10.2011 um 23:40:10: Da kann ich Dir leider in keinster Art und Weise beipflichten, die Orte aus den Hörspielen schauen bei mir irgendwie nie wie bekannte Sachen aus meiner Umgebung aus. Dabei ist es sogar egal ob Rocky-Beach der Schauplatz ist oder ein anderer Ort in den USA. Und selbst bei anderen Hörspielserien, die nachweislich in Deutschland spielen ist es nicht so. Einzig bei den Funkfüchsen "Terror im Jugenddorf" gings mir ein bisschen so. Allerdings möchte ich schon mal gern den Parkplatz Eures Gemeindehauses sehen 😊

3) [Dr. Gonzo ©](#) (drgonz@nixbuongiorno.de) schrieb am 07.10.2011 um 01:29:08: Also ich muss Mr. Burroughs teilweise zustimmen. Durch die Tatsache, dass ich als Kind nur deutsche Architektur und Städtebau kannte, sind Häuser und Straßenzüge in meiner Vorstellung sehr deutsch geprägt.

4) Crazy-Chris schrieb am 07.10.2011 um 09:20:31: Ich stelle es mir so vor, wie ich es aus amerikanischen Serien und Spielfilmen kannte bzw. kenne.

5) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 07.10.2011 um 10:05:15: Als Kind (mit 8 - 10) sahen viele Häuser aus wie das Haus meiner Großeltern und Wohnungen hatten den gleichen Grundriss wie die Wohnung in der wir gewohnt hatten, bis ich 7 Jahre alt war. So wohnten die Professoren Carswell und Yarborough, Miss Sanchez, Die Smiths (Wecker), Madeline Bainbridge & Gefolge und die Jamisoons alle im gleichen Haus. 😊 Später hatte ich keine bekannten "Vorbilder" mehr verwendet. Aber bei den Folgen, die ich von früher kenne, bleiben diese Bilder natürlich haften. Als ich die Bücher noch einmal gelesen hatte, habe ich bewusst versucht mir ein neues Bild in meinem Kopf zu machen, das mit den Beschreibungen übereinstimmt. Während des Buches hat es gut geklappt aber beim späteren Hören der Hörspiele kommen die altbekannten Bilder zurück. Ich stimme zu, dass es vermutlich daran liegt, dass man mit geringerem Alter wohl noch nicht so viele Beispiele kannte wie es noch aussehen kann.

6) Dave schrieb am 07.10.2011 um 15:47:17: Mir gehts auch ein bisschen so. Hab ja auch etwa mit 9 angefangen. Aber mich würde euer Gemeindehausparkplatz auch interessieren, Mr. Burroughs;)

7) Mr. Burroughs schrieb am 07.10.2011 um 17:16:35: Unser Gemeindeparkplatz ist total winzig und hat absolut nichts von einem Schrottplatz...das ist ja das Abstruse...

8) DerBrennendeSchuh schrieb am 07.10.2011 um 17:55:28: Ich weiß noch, daß der Schrottplatz für mich quasi der Hof der Grundschule war (obwohl da kein bißchen Schrott herumlag). Wo das Schulgebäude stand, war das Jonas'sche Haus - natürlich kleiner. Und sie treffen Skinny und Cody auch vor "meinem" Grundschulgelände, wo sonst? 😊 Sonst hatte ich nie Vorstellungen, wie was aussieht, glaube ich...sicher nicht von den Häusern von Peters oder Bobs Eltern! Da hab ich selbst heute keine Idee zu, ist mir auch egal, sind ja nicht wichtig. Aber auch sonst hab ich mir wohl nicht richtig Gedanken gemacht, wie etwas aussieht oder wo es ist und in welchem Verhältnis es zu anderen Dingen/Orten steht. Für mich war nur das Haus immer auf dem Schrottplatz, nie auf der anderen Straßenseite - war das in den Klassikern überhaupt so?

9) [Laflamme ©](#) schrieb am 07.10.2011 um 18:42:28: 8 Ja, war so, wird auch des öfteren erwähnt daß sie über die Straße aufs Haus gehen.

Gleich zum Thema: Ich hatte da keine Bilder aus meiner Heimatstadt im Kopf. Ich nehme an ich habe mich entweder bemüht, mit den Beschreibungen der Autoren zu "arbeiten" oder gar keine bestimmten gehabt.

10) [Call](#) © schrieb am 07.10.2011 um 19:38:05: @Schuh: Bei mir gibt es auch einige Orte die kein Aussehen haben, andere dafür ein ziemlich genaues, z.B. die Stelle an der der Trampelpfad der von der Old Rattlesnake Road abzweigt (Doppelgänger) oder der Durchgang zum Tal (Volk der Winde). Und das obwohl diese Plätze nur in einer Folge und hier auch nur ganz kurz vorkommen. Die Schule, die ja öfters vorkommt, davon hab ich z.B. keine Vorstellung. Obwohl: Im Aztekenschwert liegt Sie links der Straße, beim dreckigen Deal rechts der Straße. Und das nicht, weil man aus der jeweils anderen Richtung kommt.

11) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 07.10.2011 um 21:03:01: Da gibts bei mir nur eine entsprechende Örtlichkeit. 2005 bin ich umgezogen innerhalb meiner Stadt. Bei der Wohnungsbesichtigung war ich erstaunt: Treppenhaus und Hausflur waren so, wie sie als Kings Wohnhaus in "Doppelte Täuschung" beschrieben waren. 😊

12) [Sokrates](#) © schrieb am 08.10.2011 um 18:17:38: Danke für diesen Forumspunkt! In unmittelbarer Nachbarschaft zu meinem Elternhaus ist/war eine Autoverwertungsanlage, die für mich irgendwie - vielleicht auch wg. des Wohnwagens - der Jonas'sche Schrottpl ... äh Gebrauchtwagenhandel war 😊

13) [JackAubrey](#) © schrieb am 08.10.2011 um 20:09:10: Das Altersheim "Golden Horse" im Volk der Winde ist für mich immer das verlotterte Altersheim meiner Urgroßmutter in der ehemaligen DDR, die ich in den achtzigern oft besuchte und schon als Kind merkte, dass da irgendwas nicht stimmt. Die guckte auch immer aus dem Fenster im Erdgeschoss raus und wir klopfen draußen, wenn wir kamen. Insofern: ja es gibt Drei Fragezeichen Verbindungen mit Orten in meiner Umgebung, aber nicht viele.

14) [Kimba](#) © schrieb am 08.10.2011 um 23:04:02: ähm... ist das nicht eher das "Golden House"?

15) DLA schrieb am 08.10.2011 um 23:14:37: weder "Golden Horse" noch "Golden House", sondern "Golden Hours". Der Name passt auch viel besser zum Zustand

16) [Hoang Van Dong](#) © schrieb am 09.10.2011 um 12:52:27: hey mir geht es genauso, bei mir ist der Schrottplatz der örtliche Rewe mit Parkplatz und der Friedhof (Folge 1) das reale Vorbild für mein Kopfkino

17) [El Tiburon](#) © schrieb am 15.10.2011 um 18:00:43: Als Kind hatte ich mir den Wohnwagen der drei immer völlig anders vorgestellt als heute. Da dachte ich an so einen kleinen Anhänger wie man ihn oft auf der Strasse gesehen hat und doch hab ich mich immer gefragt wie die da Labor, Dunkelkammer, Archiv usw. unterbringen konnten und doch noch dort sitzen konnten. Das Haus der Carsons spielte als Beispiel keine besondere Rolle in meiner Fantasie, die "Schlucht" davor wusste ich jedoch genau wie die aussah. Ein steiler Hang wie der gegenüber meiner Grundschule, natürlich mit hiesiger Flora. Wo ich zB bis heute noch Probleme in der Votsellung habe ist der Stausee aus den gefährlichen Bildern. Der sieht nahezu jedes Mal anders, weil mir nie wirklich passt was ich da "sehe" wenn die drei auf die Staumauer zu treiben.

18) Newton schrieb am 15.10.2011 um 18:53:19: Gefährliche Bilder = Gefährliche Erbschaft ;)

19) [El Tiburon](#) © schrieb am 16.10.2011 um 21:34:07: So ist es, "rätselhafte Bilder" und "gefährliche Erbschaft" vermengt. :)

20) [DrRabinus](#) © schrieb am 17.10.2011 um 07:46:09: Also ich hatte in meiner Phantasie bei den Ortsbeschreibungen nie Bilder aus meiner Umgebung. Es ergaben sich völlig neue Bilder in meinem Kopf, durch die Beschreibungen, die nicht zu tun hatten mit Orten, die ich kannte. Allerdings hatte

viel später mal ein Erlebnis, das Rocky Beach in die Realität brachte. Bei einem Urlaub in Schweden besuchten wir auch Verwandte in einem kleinen Ort. Sie waren in der Familie als chaotisch und unordentlich verschrien. Erst fragte ich mich warum, als ich durch den riesigen Garten schlenderte (mit einem Glaskirschenbaum *lecker*) entdeckte ich es... im hinteren Teil des Gartens stapelte sich Krimskrams, Plunder, Autoteile, Gerümpel und Schrott und mittendrin.... -ihr habt es längst erraten oder?- stand ein alter Wohnwagen. Ich habe erst dumm geguckt und dann laut gelacht und mich sehr gefreut über den Anblick. Was aber sonst keiner verstehen konnte. Strahlend erklärte ich der Familie: Rocky Beach ist überall! :)

21) Charter schrieb am 19.10.2011 um 16:40:42: Also dass ich Orte aus der Realität in ein Hörspiel übertragen habe ist mir noch nie passiert glaube ich. Allerdings habe ich schon sehr genaue Vorstellungen von sämtlichen Orten und ich sehe sie natürlich auch jedes Mal wieder genauso vor mir, wenn ich ein Hörspiel nochmal höre. Bei jedem hier im Thread genannten Ort wusste ich sofort, wie ich ihn mir immer vorgestellt habe. Insgesamt glaube ich sind meine Vorstellungen amerikanisch geprägt bzw. an das angelehnt, was man im Fernsehen sieht :P Was mir nur grade aufgefallen ist, ist die Tatsache, dass ich mir die Häuser von Bob und Peter gleich vorstelle. Sie kommen zwar nicht so oft vor, aber es handelt sich glaube ich doch um das gleiche Haus :D

22) [Sokrates](#) © schrieb am 19.10.2011 um 18:48:40: Eine Cousine meiner Mutter hat für ihre Kinder einen ausrangierten, kleinen Wohnwagen (ok, nicht von Schrott verschüttet) als Spielhaus eingerichtet!

23) [Nienna](#) © schrieb am 28.10.2011 um 16:04:43: Ist ja witzig, das Haus von Peter und das von Bob sieht bei mir auch immer gleich aus *schäm*. Meine Vorstellungskraft war wohl zu faul, zwei Häuser zu entwerfen. Ansonsten sind bei mir nur die Schauplätze an real existierende Orte angelehnt, die in den Folgen vorkommen, die ich als kleines Kind gehört habe. Deswegen gehen die drei ??? auch auf meine alte Grundschule. Jetzt gebe ich mir immer besondere Mühe, um mir ein Bild genau nach der Beschreibung zu machen, aber leider gelingt das sehr selten. Geht es euch auch so? Ihr lest "Er bog rechts um die Ecke" und - schwups - Peter geht nach links? Finde ich fürchterlich, dass meine Fantasie so eigenständig ist und nicht auf mich hört...

24) DerBrennendeSchuh schrieb am 28.10.2011 um 23:33:37: ch kann mir die Geheimgänge nie so richtig vorstellen. Der Wohnwagen steht sozusagen am Zaun der Grundschule und die Freiluftwerkstatt ist daneben in einer Ecke des Schulgrundstücks. Aber da es ja keinen Schrott auf diesem Gelände gab, kann ich mir dazu eben diese Gänge mit den Schrottbergen einfach nicht wirklich vorstellen oder anders: Sie kommen in meinem Bild eigentlich nur extrem schemenhaft vor - und das schon seit zig Jahren! 😊

25) [Call](#) © schrieb am 29.10.2011 um 14:29:52: Also gerade vom Schrottplatz hab ich eine ziemlich konkrete Vorstellung. Wo das Tor ist, wo die Werkstatt, wo das Büro von Onkel Titus, wo der Wohnwagen steht, wie die Geheimgänge laufen. Nur an drei Punkten krankt diese Vorstellung ein bisschen: Erstens steht der Schuppen von Onkel Titus manchmal da und manchmal existiert er nicht. Also eigentlich existiert er nicht ich bin nur immer verwundert das er wieder aus dem Nichts auftaucht. Zweitens müsste der Schrottplatz eigentlich größer sein, soviele Fahrzeuge und Menschen da teilweise unterwegs sind, ist er aber nicht. Klassischer Fall von schrumpfenden Personen und Fahrzeugen 😊 und drittens geht das grüne Tor bei mir zur Straße hin und da ist ja gegenüber das Wohnhaus. Da könnte man ja jederzeit sehen wenn jemand zum grünen Tor hineingeht. Aber es verschiebt sich trotzdem nicht.

Peters und Bobs Haus sehen bei mir nicht gleich aus, hinter Peters Haus steht z.B. ein großer Baum (Hab ich wahrscheinlich aus dem tanzenden Teufel) und ist relativ nahe an der Straße gebaut (wo mäht Peter denn eigentlich immer den Rasen). Bobs Haus ist etwas zurückversetzt, wenn man durch die Tür kommt landet man mehr oder weniger direkt in der Küche. Bei Peter hab ich keine Vorstellung vom Erdgeschoss, bei Bob nicht vom ersten Stock. Seltsam eigentlich. Beim Jonasschen Haus weiß ich nicht so richtig wo die Treppe in den ersten Stock liegt. Aber na ja. Ach ja und wenn wir gerade dabei sind: Das Titelbild der Ranch müsste meineserachtens immer bei

den rätselhaften Bildern sein, denn so stell ich mir vor dass das Haus des Professors am Anfang aussieht wenn die Gestalt herunterklettert.

26) [flukey](#) © schrieb am 29.10.2011 um 16:22:57: Ich kann mich vielen Vorrednern hier nur anschließen. Ab einem bestimmten Alter wusste man eigentlich ganz genau, dass man falsche Vorstellungen von den Orten hatte, aber die Bilder bleiben für immer und ewig so im Kopf. Es gibt aber bei mir nur wenige Schauplätze, die ich mir in meinem Heimatort vorgestellt habe. Man war halt als Kind doch schon durch diverse Serien wie "Ein Colt für alle Fälle" oder "Agentin mit Herz" ein bisschen informiert, wie es in den USA aussieht. Beim "Tanzenden Teufel" spielt aber doch eine Szene vor der Haustür meines Elternhauses. Wir haben unweit einer Bahnlinie gewohnt, wo wir als Kind auch ein Lager hatten. Das war exakt der Ort, wo Franke Bender sich ins Gebüsch geschlagen hat und wo die Drei seine Höhle finden.

27) Flapjack schrieb am 29.10.2011 um 23:25:34: Also mir fällt spontan kein Schauplatz ein, den ich aus meiner Heimat übernommen habe. Liegt wahrscheinlich daran, dass die Allgäuer Alpen so gar nichts mit der Kalifornischen Küste zu tun haben =>. Aber natürlich habe ich genaue Vorstellungen von den Schauplätzen. Der Schrottplatz ist auch bei mir sehr klein: Man kommt hin, rechts in der vorderen Ecke das Wohnhaus, links der Wohnwagen, geradeaus der Schuppen und Freiluftwerkstatt und zwischen Wohnwagen und Freiluftwerkstatt erstreckt sich ein Weg, der zum Großteil des Trümmers der Gebrauchsgüter füllt =>

28) [V.Hugenay](#) © (Gerard.Kasper@web.de) schrieb am 30.10.2011 um 01:51:27: Bei mir gibt es eigentlich viele Orte die ich meiner Kindheit entlehne. Zum Beispiel, bei der Flammenden Spur. Als die drei im Keller von Potter's eingesperrt werden, muss ich immer an die alte Kellertreppe bei uns im Haus denken und die sich daran anschließenden Kellerräume mit ihrem ganz besonderen Duft nach alten Steinen, feuchter Luft und altem Holz. Genauso wie die Küche in denen die flammenden Fußspuren sich in das Linoleum brennen. Da kommt mir immer wieder eine Stelle in der Küche meiner Oma in den Sinn, kurz neben ihrem alten Kachelofen. Da gab es auch so eine verbrannte Stelle, die war zwar durch etwas verschüttete Asche entstanden hatte aber mit etwas Phantasie die Form eines Fußes.

29) Raul schrieb am 09.05.2012 um 21:34:18: Vielleicht paßt das hier ganz gut rein, also manchmal sehe ich Fotos im Netz bei denen ich spontan das Gefühl habe die Landschaft aus diesem oder jenen Fall zu kennen. Beispielsweise bei diesem Hintergrundbild:

interfacelift.com/wallpaper/details/2841/the_road_to_nowhere.html

Als ich es das erste mal gesehen habe, hab ich sofort gedacht, das ist die Stelle wo die drei ??? in Todesflug mit dem Auto in der Wüste hängengeblieben sind. Schon lustig, man stellt sich die Szenerie beim Lesen / Hören der Fälle im Kopfkino vor und wenn man dann zufällig mal ein Foto sieht, das eine hohe Ähnlichkeit zur Kopfkinoszene hat, kommt einem das Foto plötzlich bekannt vor 😊

30) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 10.10.2012 um 16:07:57: Zwar nicht meine Heimat sondern nur einmal dort gewesen, aber "Das blaube Biest" spielt für mich zum größten Teil im Movie Park in Bottrop-Kirchellen - allerdings mit Klotzähnlichen Hallen für die Vorführungen statt diverser Fahrgeschäfte. Keine sehr ansprechende Kulisse, aber auch nicht ausschlaggebend für meine nicht so gute Bewertung des Buches.

31) [swanpride](#) © schrieb am 10.10.2012 um 22:37:05: Nein, geht mir nicht so. Der Grund ist ganz einfach: Ich war sieben, als ich das erste Mal in Amerika war, (ungefähr dasselbe Alter, als ich angefangen habe, die Bücher zu lesen) und unter anderem auch Kalifornien besucht habe. Ich hatte eine ziemlich gute Idee wie es dort in in amerikanischen Kleinstädten aussieht, also habe ich mir die Schauplätze immer so vorgestellt, wie ich die Gegend dort in Erinnerung hatte.
